



## **Einladung**

Zu einer Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr  
laden wir Sie für

**10. März 2016 um 17:30 Uhr**

in den **Sitzungssaal im Verwaltungsgebäude Brückes 1** ein.

**Tagesordnung:**

**Drucksache Nr.**

### **Öffentliche Sitzung**

- |  |               |
|--|---------------|
| 1. Außengebietsentwässerung Winzenheim;<br>Entwurfsplanung                         | <b>16/083</b> |
| 2. Stand der Planung Feuerwehrhaus Ost   | <b>16/085</b> |
| 3. Antrag der Fraktionen SPD und CDU betr. Vermessung im Salinental                | <b>16/060</b> |
| 4. Antrag der Fraktionen SPD und CDU betr. Kauf eines Grundstücks im<br>Salinental | <b>16/061</b> |
| 5. Mitteilungen und Anfragen   |               |

öffentlich  nichtöffentlich

Amt/Aktenzeichen <b>FB 6 / 66</b>	Datum <b>02.03.2016</b>	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge) <b>16/083</b>
Beratungsfolge		Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr		<b>10.03.2016</b>

## Betreff

Außengebietsentwässerung Winzenheim, Entwurfsplanung

## Beschlussvorschlag

Der Ausschuss stimmt der Entwurfsplanung zu und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage weiter zu planen und zu bauen.

## Beratung/Beratungsergebnis

Gremium	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr	10.03.2016	1

## Beratung

Beratungsergebnis						
	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Be- schluss- vorschlag	Abweichen- der Beschluss (Rückseite)
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheit				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> (Rückseite)

## Problembeschreibung / Begründung

Vom Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr wurde in der Sitzung am 13.11.2014 eine Untersuchung der erforderlichen Maßnahmen zur Herstellung einer Außengebietsentwässerung des Stadtteiles Winzenheim beschlossen. Nach Vorstellung verschiedener Varianten wurde in der Sitzung am 08.10.2015 die Weiterverfolgung der „kleinen Lösung“ einstimmig beschlossen.

Diese Variante wurde vom Ingenieurbüro für Bauwesen und Umweltschutz (IBU) genauer untersucht und eine Entwurfsplanung incl. der zu erwarteten Baukosten erstellt.

Die einzelnen Maßnahmen zur Fassung und Ableitung der Oberflächenwässer setzen sich wie folgt zusammen:

Wirtschaftsweg 1: Das an kommende Wasser wird durch das Längs- und Quergefälle zur Einmündung des Weges 2 in diesen eingeleitet und weiter transportiert. Weg 1 erhält einen einseitigen Asphaltkeil, damit wird die Transportkapazität deutlich erhöht. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 23.500 €.

Wirtschaftsweg 2: Hier werden keine Maßnahmen ergriffen. Dieser Weg ist nicht befestigt, kann aber durch seine Lage und Beschaffenheit als Ableitungs- bzw. Transportstrecke genutzt werden, wobei klar sein muss, dass es bei stärkeren Regenereignissen zu Schäden an der Oberfläche kommen wird.

Wirtschaftsweg 3: Das vom Wirtschaftsweg 2 geführte Oberflächenwasser wird durch eine Rinne in den Weg 3 eingeleitet. Der Wirtschaftsweg 3 wird asphaltiert und erhält ebenfalls einen einseitigen Asphaltkeil. Das geführte Wasser wird in Höhe des Wingertshäuschens durch ein Einlaufbauwerk unterirdisch in den bestehenden Entwässerungsgraben im Steinweg geführt. Die geschätzten Kosten für den Wegebau betragen ca. 172.000 €.

Weg zum Heiligenhäuschen: Dieser ebenfalls wasserführende Weg erhält eine bituminöse Befestigung mit einer einseitigen Aufkeilung. Das hier gefasste Oberflächenwasser wird zu einem auf der Parzelle 24/3 Flur 9 zu errichtenden Schlamm- und Geröllfang geführt. Von diesem wird das Wasser in die Kanalisation eingeleitet. Die Kosten dieser Maßnahme betragen ca. 44.000 € für den Wegebau und ca. 72.000 € für den Schlamm- u. Geröllfang incl. Anschluss an in die Kanalisation.

Der bestehende Graben und die Durchlässe entlang des Steinweges werden nach Bedarf aufgeweitet und ausgebessert, so dass das an kommende Wasser ungehindert abfließen kann. Die Kosten für diese Maßnahmen incl. der Wasserführung am Wingertshäuschen betragen ca. 145.000 €

Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf geschätzte 456.500 €. Die für diese Maßnahme im Haushalt 2016 eingestellten Mittel betragen 350.000 €. Der Fehlbetrag in Höhe von 106.500 € soll im Nachtragshaushalt bereitgestellt werden.

Die Umsetzung soll in diesem Jahr erfolgen. Weitere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.

Sichtvermerke der Dezernentin	Sichtvermerke der Oberbürgermeisterin	Sichtvermerke: Rechtsamt:
		Kämmereiamt

öffentlich  nichtöffentliche

Amt/Aktenzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge)
Fachbereich 6/65	26.02.2016	16/085
Beratungsfolge		Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr		10.03.2016

Betreff

**Stand der Planung Feuerwehr Ost**

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss beschließt, das B-Plan Verfahren einzuleiten und die Fördermittel über die Feuerwehr zu beantragen.

Beratung/Beratungsergebnis

Gremium	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr	10.03.2016	2

Beratung

Beratungsergebnis

	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Be- schluss- vorschlag	Abweichen- der Beschluss (Rückseite)
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheit					

Beschlussausfertigungen an:

Problembeschreibung / Begründung

Planung Neubau Feuerwehrgerätehaus FF Löschbezirk Ost

Die Feuerwehrstandorte Bosenheim, Planig und Ippesheim sollen in einem neuen Standort, an der Kieskaute in Planig, zusammengelegt werden.

Die Vorplanung sieht ein Feuerwehrgerätehaus mit 4 Stellplätzen vor, nach den Förderrichtlinien der ADD ist eine Fläche von 360 m<sup>2</sup> förderfähig.

Derzeit erstellt die Abteilung 65 eine Vorplanung für den Grundriss und die Kubatur des Gebäudes, auf Basis des Raumprogrammes der Feuerwehr. Parallel dazu entwickelt die Abteilung 61 den Bebauungsplanentwurf.

Sichtvermerke der Dezernenten	Sichtvermerke der Oberbürgermeisterin	Sichtvermerke: Rechtsamt:  Kämmereiamt
-------------------------------	---------------------------------------	---

TOP 3

Fraktionen: SPD und CDU

Anfrage  Antrag

öffentlich  nichtöffentliche

FB 6	Datum 02.03.2016	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge) <b>16/060</b>
Gremium		Sitzungstermin
Stadtrat		25.02.2016
Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr		10.03.2016

Betreff

**Vermessung im Salinental**

Inhalt

Auf den Inhalt des als Anlage beigefügten Antrages vom 17.02.2016 wird verwiesen.

Der Antrag wurde in der Sitzung des Stadtrates am 25.02.2016 an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr überwiesen.

Anlage

Beratung/Beratungsergebnis

Beratung

Beratungsergebnis

Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Be- schluß- vorschlag	Abweichen- der Beschuß (Rückseite)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussausfertigungen an:

SPD-Fraktion im Stadtrat  
Rheingaustraße 7  
55545 Bad Kreuznach

CDU-Fraktion im Stadtrat  
Hofgartenstraße 4  
55545 Bad Kreuznach

Frau Oberbürgermeisterin  
Dr. Heike Kaster-Meurer  
Stadtverwaltung Bad Kreuznach  
55545 Bad Kreuznach

Bad Kreuznach, 17.02.2016

**Antrag auf Vermessung im Salinental**

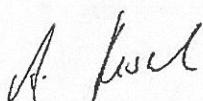
Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

SPD- und CDU-Fraktion beantragen einen Beschluss im Stadtrat am 25.02.2016 und bitten um Verweisung in den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr und in den Ausschuss für Grundstücksangelegenheiten.

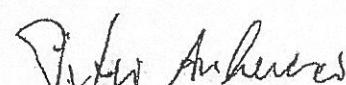
Der Stadtrat beschließt den Auftrag zur Vermessung des Salinentals für das Gebiet zwischen Burgweg, Saline Theodorshalle (B 48) und Waldweg,

- um eine genaue Grundlage für den Bebauungsplan herzustellen,
  - um den vorhandenen Parkplatz neben der B 48 sinnvoll und zweckmäßig herrichten und ausbauen zu können
- und
- um die Außengebietsentwässerung in diesem Bereich planen zu können.

Wir bitten um Zustimmung.



Andreas Henschel  
SPD-Fraktion



Peter Anheuser  
CDU-Fraktion

Fraktionen: SPD und CDU

 Anfrage  Antrag

 öffentlich  nichtöffentliche

FB 6	Datum 02.03.2016	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge) <b>16/061</b>
Gremium		Sitzungstermin
Stadtrat		25.02.2016
Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr		10.03.2016

Betreff

**Kauf eines Grundstücks im Salinental**

## Inhalt

Auf den Inhalt des als Anlage beigefügten Antrages vom 17.02.2016 wird verwiesen.

Der Antrag wurde in der Sitzung des Stadtrates am 25.02.2016 an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr überwiesen.

## Anlage

## Beratung/Beratungsergebnis

## Beratung

## Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Be- schluß- vorschlag	Abweichen- der Beschuß (Rückseite)

Beschlussausfertigungen an:

SPD-Fraktion im Stadtrat  
Rheingaustraße 7  
55545 Bad Kreuznach

CDU-Fraktion im Stadtrat  
Hofgartenstraße 4  
55545 Bad Kreuznach

Frau Oberbürgermeisterin  
Dr. Heike Kaster-Meurer  
Stadtverwaltung Bad Kreuznach  
55545 Bad Kreuznach

Bad Kreuznach, 17.02.2016

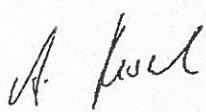
**Antrag auf Kauf eines Grundstücks im Salinental**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

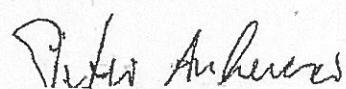
SPD- und CDU-Fraktion beantragen einen Beschluss im Stadtrat am 25.02.2016 und bitten um Verweisung in den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr und in den Ausschuss für Grundstücksangelegenheiten.

Der Stadtrat beauftragt das Amt für Grundstückswirtschaft mit dem Ankauf von geeigneten und noch zu vermessenden Flächen (Flur 31 und 32), um den bestehenden Parkplatz neben der B 48 sinnvoll und zweckmäßig herrichten und ausbauen zu können.

Wir bitten um Zustimmung.



Andreas Henschel  
SPD-Fraktion



Peter Anheuser  
CDU-Fraktion